

## — 95 —

Die Verstände werden stille stehen und die Holzspalter zur Erkenntniß kommen, daß fl. 3.— für das Klasten zu sägen, zu viel ist.

Die Bierbrauer erhalten Apothekerlizenz und die Apotheker Braugerechtigkeit.

Die Wirthe schwören auf die Etiquetten und die Weinhändler auf die — Fabrikate.

In Allem findet man Täuschung, nur in der Milch — Wasser.

Das neue Aktienschwimmbad wird an diesem Tage jedermanniglich gratis zur Benützung überlassen und jedem ein Centner Battison Sichtwatte, zu haben bei L. W. Rau, zur Verfügung gestellt.

Die Liedertafel hält ihren Cassensturz und findet, daß die Napoleons viel zu hoch noch stehen.

Auf dem Schloßberge wird heute kein Nachtsack gefunden und der Besitzer des Gefundenen läßt seine Freunde hier freundlichst grüßen.

Die Champagnerfabrik macht heute Cichorie und die Cichoriefabrik — Champagner.

Alles ist heute anders geworden, nur die Postillone und Droschkentutscher haben den alten Durst.

In der Herrengasse läuft ein Freiburger von 1865 herum und sucht die Pfaffengasse und nach langem Suchen gelangt er an die Festhalle, wo **punkt 7 Uhr** die Flügel der Halle sich öffnen und hinein strömt groß und klein.

Voran **Surrinurri**, der bekehrte Philister, verkleidet als Eudymion und hinter ihm ein lustig Volk von Bauern und Edelkassern, mit Ihren allerliebsten Schätzchen, Sie wandern zur Hochzeit im lustigen Dreher.